

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 5. August 1957

Blatt 1583

## Kühles Gänsehäufel-Jubiläum

=====

5. August. (RK) Seinen 50. Geburtstag beging das Gänsehäufel am Sonntag mit einer kleinen Festveranstaltung. Das kühle Wetter trug nicht viel dazu bei, die Wiener an diesem Tag badefreudig zu stimmen. Von den 9.000 Besuchern der städtischen Bäder waren aber immerhin allein 6.000 im Gänsehäufel zu finden, die dem Geburtstagskind gratulieren wollten. Zu Beginn der Veranstaltung verzogen sich auch die Wolken, sodaß der Festplatz in strahlendem Sonnenlicht lag. Als Ehrengast war zur Geburtstagsfeier Bürgermeister Jonas mit seiner Gattin erschienen. Marianne Schönauer, die einen Festprolog sprach, überreichte dem Bürgermeister einen Blumenstrauß, der sich seinerseits mit Rosen revanchierte. Dann rollte das Unterhaltungsprogramm ab, das von Ernst Track konferiert wurde. Besonderen Beifall fand bei den Badegästen Franz Prikopa, der in der Maske von Florian Berndl die Kinderjahre des Gänsehäufels heraufbeschwor. Bis Badeschluß, als die letzten Gäste schon mit leichter Gänsehaut das Gänsehäufel verließen, konzertierte noch die Kapelle der Wiener Gaswerke.

- - -

## Rundfahrt "Neues Wien"

=====

5. August (RK) Mittwoch, 7. August, Route 3 mit Besichtigung des Pratersterns, der Venediger Au, der Siedlung Stadlau, des Reservegartens in Hirschstetten und der Schule in Kagran.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Wiener Sommerprogramm 1957  
=====Mittwoch, 7. AugustTheater:

Kammerspiele: Martin Costa: "Der Hofrat Geiger"

Raimundtheater: Carl Millöcker: "Gasparone"

Wiener Kammeroper (im Schönbrunner Schloßtheater):

Gioacchino Rossini: "L'Italiana in Algeri"  
(in italienischer Sprache)Musik:20.00 Uhr, Arkadenhof, Neues Rathaus: Orchesterkonzert. Wiener  
Symphoniker, Dirigent Franz Litschauer.  
(Sitzplätze 5 S.)Carl Maria von Weber - Ouverture zur Oper "Euryanthe"  
Joseph Haydn - Symphonie D-dur, Nr. 96 ("Le miracle")  
Ernst Tittel - Allegro marziale für Streichorchester  
Franz Schubert - 6. Symphonie, C-dur16.00 bis 18.00 Uhr und 19.30 bis 22.30 Uhr: Wiener Walzer- und  
Operettenmusik im Kursalon, StadtparkAusstellungen:"Chinesische Kunst im Bild und Buch", Wolfrum Verlag,  
1, Augustinerstraße 10, Montag bis Freitag  
8.30 bis 18 Uhr, Samstag 8.30 bis 13 Uhr"Gedächtnisausstellung Daniel Gran zum 200. Todestag".Albertina, Graphische Sammlung, 1, Augustiner-  
straße 1, Montag, Dienstag, Donnerstag 10 bis  
14 Uhr, Mittwoch, Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag,  
Sonntag 10 bis 13 Uhr"Landschaft, Mensch und Tier", Künstlerhaus, 1, Karlsplatz 5,  
täglich 10 bis 18 Uhr.

- - -

Albert Schweitzer denkt gerne an Wien  
=====

5. August (RK) Heute vormittag stattete der Präsident der Österreichischen Albert Schweitzer-Gemeinde Schulhofer Stadtrat Mandl im Kulturstadtrat der Stadt Wien einen Besuch ab. Präsident Schulhofer brachte vor kurzem eine Medikamentenspende zu Albert Schweitzer nach Lambarene in Afrika, wobei er für den großen Gelehrten auch ein Wien-Buch als Geschenk der Stadt mitnahm. Albert Schweitzer hat nun in einem Brief für diese Erinnerung an Wien herzlich gedankt und versichert, daß er gerne an seinen Aufenthalt in der österreichischen Bundeshauptstadt zurückdenke. Präsident Schulhofer überbrachte das Schreiben und berichtete Stadtrat Mandl von seiner erfolgreichen Reise.

- - -

Englische Gäste im Wiener Rathaus  
=====

5. August (RK) Die Sommerschule der Universität Nottingham ist für einige Tage nach Wien übersiedelt, um ihren Hörern an Ort und Stelle manches Wissenswerte und Interessante über die österreichische Bundeshauptstadt zu übermitteln. Die 60 Hörerinnen und Hörer wurden heute mittag im Roten Salon des Wiener Rathauses von Stadtrat Mandl in Vertretung des Bürgermeisters empfangen und begrüßt. Er gab den interessierten Gästen einen Überblick über den Wiederaufbau der Stadt und ihrer bedeutendsten kulturellen Einrichtungen. Bei einem Rundgang durch das Rathaus erklärte er den Studenten die Grundlage unserer demokratischen Stadtverwaltung. Anschließend lud er die englischen Gäste zu einer Stadtrundfahrt durch das neue Wien ein.

- - -

Blumentöpfe haben Geburtstag  
=====

5. August (RK) Heute vor fünf Jahren wurden von den städtischen Gärtnern auf den Verkehrsinseln der Schottentorkreuzung und auf der Freyung die ersten Blumenschalen aufgestellt. Die erste Serie der in Beton gegossenen Blumentöpfe wurde nach einem Entwurf des Wiener Stadtgartendirektors Ing. Auer hergestellt. Der neuartige Blumenschmuck für Plätze, wo es bis dahin keine Möglichkeit für eine gärtnerische Verschönerung gab, wurde von den Wienern beifällig aufgenommen. Heute gibt es in ganz Wien bereits 260 Blumenschalen verschiedenster Größen und Formen, vom sogenannten "Schwedischen Stanizl" bis zu den von namhaften Bildhauern geschaffenen Mosaikblumenbehältern. Das Stadtgartenamt läßt sich die Auspflanzung und die tägliche Betreuung der Wiener Blumenschalen ein hübsches Geld kosten. Dreimal im Jahr werden die Blumen ausgewechselt. Im Budget des Stadtgartenamtes ist für die Anschaffung weiterer Blumenschalen vorgesorgt; fast jede Woche kann man irgendwo in Wien neue Blumentöpfe entdecken.

- - -